

28.06.2024

Stadtwerke Essen starten zweiten Bauabschnitt in der Alfredstraße

Neue Abwasserrohre zwischen der Cäsarstraße und der Bertoldstraße

Seit Anfang April verlegen die Stadtwerke Essen neue Abwasserrohre in Rüttenscheid. Die bis zu 120 Jahre alten Abwasserrohre in der Cäsarstraße wurden bereits durch neue Leitungen ersetzt. Am Dienstag, den 02.07.2024, startet der zweite Bauabschnitt in der Alfredstraße. Auf einer Länge von rund 90 Metern erneuern die Stadtwerke Essen den Abwasserkanal zwischen der Cäsarstraße und der Bertoldstraße in offener Bauweise.

Schachtgrube mit einer Tiefe von rund 5 Metern
Bevor die Stadtwerke Essen mit der Verlegung der neuen Rohre beginnen, muss eine Schachtbaugrube in der Alfredstraße auf Höhe der Cäsarstraße ausgehoben werden. „Um Platz für die Baugrube mit einer Größe von etwa 4 x 4 Metern, einer Tiefe von rund 5 Metern sowie die neuen Leitungen zu schaffen, muss die Verkehrsführung auf der Alfredstraße angepasst werden“, erklärt Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik der Stadtwerke Essen. „Je nachdem wie groß der Platzbedarf für die Baugrube sein wird, müssen wir die Mittelinsel auf der Alfredstraße an einigen Stellen zurückbauen“, ergänzt Daffinger. Da die neuen Leitungen sowie die Schachtbaugrube in den stadtauswärts führenden Fahrbahnen liegen, steht den Verkehrsteilnehmenden für die Dauer der Baumaßnahme jeweils nur eine Fahrspur stadtein- und stadtauswärts zur Verfügung. Das Abbiegen von der Alfredstraße in die Zweigertstraße ist während der Bauzeit weiterhin möglich.

Neuer Abwasserkanal für die Bertoldstraße
Anfang September sollen die neuen Abwasserleitungen ihren Dienst aufnehmen. Im Anschluss an den zweiten Bauabschnitt verlegen die Stadtwerke Essen dann noch rund 40 Meter neue Abwasserleitungen in Richtung Bertoldstraße.

(1.787 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende. Die Stadtwerke Essen bauen die Entwässerungsanlagen namens und in Vollmacht der Entwässerung Essen GmbH.